

PRESSEMITTEILUNG

„Allgemeinmedizin ist heute mehr denn je unverzichtbar“

In einem mehrstufigen Diskussionsprozess wurden insgesamt 24 DEGAM-Zukunftspositionen entwickelt

Die Allgemeinmedizin sowie die hausärztliche Praxis stehen aktuell vor drängenden Fragen: Wie sieht die Hausarztpraxis der Zukunft aus? Welche Rolle kommt der hausärztlichen Versorgung in einem zukunftsfähigen Gesundheitssystem zu? Wie begegnet man dem Hausärztemangel in ländlichen Regionen? Als wissenschaftliche Fachgesellschaft sieht die Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) ihre Aufgabe in der Beantwortung dieser Fragen – und hat aus diesem Grund unter dem Titel „Allgemeinmedizin – spezialisiert auf den ganzen Menschen“ die DEGAM-Zukunftspositionen entwickelt.

„Die DEGAM-Zukunftspositionen sollen insbesondere für Hausärzte, Ärzte in Weiterbildung und Studierende aber auch mit Blick auf die Öffentlichkeit, andere Fachgesellschaften, Gesundheitspolitiker oder Kostenträger, deutlich machen, was die Allgemeinmedizin leisten kann und warum sie – heute mehr denn je – unverzichtbar ist“, erklärt Prof. Dr. med. Ferdinand M. Gerlach, MPH, Präsident der DEGAM, die Beweggründe zur Entwicklung von schlagkräftigen Zukunftspositionen. In einem mehrstufigen Diskussionsprozess wurden diese durch das Präsidium der DEGAM – unter Berücksichtigung von Kommentierungen der Mitglieder – erstellt.

Die insgesamt 24 Positionen decken dabei allgemeine Grundlagen der Allgemeinmedizin, Fragen zu Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie die Themengebiete Forschung und Qualitätsförderung ab. Für eine wissenschaftliche Fachgesellschaft ist es selbstverständlich, dass die Aussagen jeweils möglichst auch durch geeignete Herleitungen und Belege begründet werden. Die Zukunftspositionen haben nicht den Anspruch auf eine vollständige Abdeckung aller Bereiche der Allgemeinmedizin, vielmehr geht es darum, in prägnanten und allgemeinverständlichen Aussagen übergreifende Aspekte darzustellen.

Die DEGAM-Zukunftspositionen wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung am 20. September 2012 auf dem DEGAM-Kongress in Rostock einstimmig verabschiedet. Ziel ist nun auch eine Positionierung und Aufwertung der Allgemeinmedizin, wie Prof. Gerlach betont: „Wir beteiligen uns dabei bewusst nicht am verbreiteten Schlechtreden des eigenen Fachs, sondern formulieren mit den DEGAM-Zukunftspositionen vielmehr positive, konstruktive Aussagen zur Zukunft der Allgemeinmedizin bzw. der hausärztlichen Praxis.“

Weitere Informationen zu den DEGAM-Zukunftspositionen sowie zu unserer Fachgesellschaft finden Sie unter: www.degam.de.

(2.435 Zeichen)

20. September 2012

Pressekontakt:

Philipp Gehring
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
DEGAM-Bundesgeschäftsstelle
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Theodor-Stern-Kai 7, Haus 15, R 427
60590 Frankfurt am Main
Telefon: 069-6500-7245 oder 0162-9450263
E-Mail: presse@degam.de
Homepage: www.degam.de